

(30.10.2018 – 16.11.2018)

Grüner Pressespiegel

Partei Vorstand

15.11.2018 – Grüne freuen sich über Erfolg des Kasseler Radentscheids

„Das überragende Ergebnis für den Radentscheid in Kassel zeigt, dass die Menschen mehr Verkehrssicherheit bei der Mobilität wollen. Das ist ein tolles Zeichen für kommunalpolitisches Interesse in der Stadtgesellschaft.“, sagt Vanessa Gronemann, Sprecherin der Kasseler Grünen. Die Kasseler Grünen freuen sich über 21.781 Unterschriften für den Radentscheid und für die Verbesserung des Radverkehrs in Kassel.

„Wir gratulieren den Initiator*innen. Mit ihrem großartigen Engagement haben sie mehr als viermal so viele Unterschriften wie erforderlich gesammelt. Das Ergebnis zeigt, dass sich die Bürger*innen Kassels eine gerechtere Aufteilung des vorhandenen Verkehrsraumes zugunsten des Radverkehrs wünschen. Diese Forderung nach einer echten Verkehrswende und einem fahrradfreundlichen Kassel unterstützen wir ausdrücklich.“, erklärt Gronemann.

„Die Forderungen des Radentscheids sind uns absolut willkommen. Unsere Mitglieder haben am 09. August beschlossen, den Radentscheid zu unterstützen. Wir Grüne setzen uns für eine Förderung des Radverkehrs in Kassel ein.“ ergänzt Boris Mijatovic, Sprecher der Kasseler Grünen. Nur durch das Zusammenspiel von nachhaltigen Mobilitätsformen wie Radverkehr und ÖPNV seien sauberere Luft, weniger Lärm und eine höhere Lebensqualität im Stadtgebiet zu erreichen. „Wir werden uns daher aktiv für die Forderungen des Radentscheids einsetzen.“

Karin Müller, MdL

01.11.2018 – Radfahren ist im Aufwind - Land Hessen unterstützt den Ausbau des Fernradwegs R4

Die Landtagsabgeordnete Karin Müller freut sich über die Landesförderung von 104.000 Euro zur Unterstützung bei der Ausbauplanung des Fernradwegs R4 im Landkreis Kassel. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 130.000 Euro. Der Bau des Fernradwegs soll zwischen Trendelburg und Bad Karlshafen ausgebaut werden und eine Verbindung zum Mittelzentrum Hofgeismar erhalten. Des Weiteren soll zwischen Hümme und Sielen eine Lücke des Fernradwegs geschlossen werden.

„Das ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Verkehrswende. Radfahren ist nicht nur eine Freizeitaktivität, sondern ein fester Bestandteil des

Alltags vieler Menschen. Der Ausbau verbessert die Verkehrssicherheit aller und macht das Radfahren in Nordhessen noch attraktiver“, so Müller. Die Zuwendung erfolgt nach der neuen Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität, die seit August 2017 gilt. Nach dieser können neben investiven Maßnahmen zur Stärkung des Fuß- und Fahrradverkehrs auch entsprechende Planungen, Konzepte und sogar Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit Zuschüsse erhalten.

Karin Müller, MdL

30.10.2018 – Bürgerentscheid zu U2 in Bad Homburg: Grünes Licht für mehr öffentlichen Personennahverkehr

Die GRÜNEN im Landtag sehen das Ergebnis des Bürgerentscheids zum Weiterbau der U-Bahnlinie 2 vom Bad Homburger Stadtteil Gonzenheim bis zum Hauptbahnhof als einen Gewinn für die umweltfreundliche Verkehrswende. „Dieses Verkehrsprojekt wird das Bad Homburger Straßennetz und die S-Bahn entlasten. Der Wirtschaftsstandort wird profitieren, denn die angrenzenden Gewerbegebiete sind zukünftig viel besser für mehr Leute zu erreichen. Die Luftqualität in der Kurstadt wird steigen, weil die Menschen einfacher mal das Auto stehen lassen können“, betont Karin Müller, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. „Mit einer Zustimmung von 70,3 Prozent haben sich die Bürgerinnen und Bürger in Bad Homburg am Sonntag aus diesen vielen guten Gründen für die Verlängerung der U-Bahnlinie 2 entschieden. Das ist gleichzeitig ein deutliches Signal für mehr öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in ganz Hessen.“

Müller begrüßt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg noch am Montag angekündigt hat, den Weiterbau der U-Bahnlinie 2 zum Hauptbahnhof nun so schnell wie möglich auf den Weg bringen zu wollen. „Das ist auch möglich, weil sich das Land Hessen finanziell engagiert. Die Landesregierung hat eine 80-Prozent-Förderung zugesagt, was einem mittleren zweistelligen Millionenbetrag entspricht. Verkehrsminister Tarek Al-Wazir hat das Projekt stets aufmerksam verfolgt und begleitet, weil es den Straßenverkehr reduziert und die Mobilität erhöht“, erklärt Müller. „Die Pendlerinnen und Pendler werden massiv profitieren, während ebenfalls die Anwohnerinnen und Anwohner von Autoverkehr entlastet werden. So verbessern wir GRÜNE sinnvoll unsere Infrastruktur. Ich würde mich freuen, wenn

sich auch die Bürgerinnen und Bürger anderer Kommunen von den vielen positiven Aspekten des Verkehrsprojekts und dem Ergebnis des Bürgerentscheids anregen lassen.“